

II-3898 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1932/13

1986 -03- 05

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Reinhart, Weinberger,  
Wanda Brunner, Tieber, Strobl

und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Aufklärung eines Anschlages auf das VSStö-Büro  
in Innsbruck.

Ein Anschlag auf das Büro des Verbandes sozialistischer Studenten Österreichs in Innsbruck wurde in der Nacht von 18. auf 19. Februar in Innsbruck verübt. Dabei wurden Unterlagen für die politische Arbeit vernichtet, Schreibmaschinen und Telefone zerstört und Leitungen aus den Wänden gerissen. Akten wurden am Boden zerstreut, mit Nitroverdünnung übergossen und angezündet. Nur durch das rechtzeitige Entdecken des Schwelbrandes wurde noch Schlimmeres verhindert. Der Schaden, den die Täter hinterließen, wird auf etwa S 100.000,- geschätzt.

Zwei Tage nach diesem Anschlag ging dem VSStö Innsbruck ein Flugblatt der sogenannten "Kämpfenden Deutschen Jugend" zu, das die Aufschrift "Sieg mit starker Hand" trug.

Im Interesse einer raschen und restlosen Aufklärung dieser Vorgänge stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

A n f r a g e n :

- 1) Welche Handlungen haben die Sicherheitsbehörden zur Aufklärung dieser kriminellen, ganz offenbar politisch motivierten Vorgänge gesetzt und welche Ergebnisse liegen bisher vor?

./.

- 2 -

- 2) Sind Sie bereit, Weisungen zu erteilen, die zu beschleunigten Erhebungen der Sicherheitsbehörde führen?